

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 31/2020, 32. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 6. August 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 31 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 32. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Corona-Pandemie: Indische Funkamateure unterstützen Regierungsbehörden
- Radio MDR Thüringen berichtete über Amateurfunk
- Rufzeichen können in Australien bei Lizenz-Update bestehen bleiben
- Alexanderson-Vereinigung mit Nachlese zum SAQ Alexanderson Tag
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Corona-Pandemie: Indische Funkamateure unterstützen Regierungsbehörden

Obwohl keine größeren Kommunikationsunterbrechungen gemeldet wurden, haben sich die Funkamateure in Indien während des Lock-Downs im März freiwillig engagiert, um die Arbeit verschiedener Regierungsbehörden zu unterstützen und zu ergänzen. Das Indian Institute of Hams (IIH), VU2IIH, mit Sitz in Bengaluru unter der Leitung von Dr. S. Sathyapal, VU2FI, leistete bemerkenswerte Beiträge zur Bewältigung der Krisensituation, indem es mit über 260 Funkamateuren in der ganzen Stadt für einen nahtlosen Informationsfluss über deren Funkkanäle sorgte.

Die Aufgabe des eingerichteten Kommando- und Kontrollzentrums bestand darin, zur Eindämmung des Virus alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zu überwachen. Dazu gehörten unter anderem Informationen über aus dem Ausland eintreffende Personen, die Überwachung der Einhaltung der Quarantäne und das Sammeln von Daten über betroffene Gebiete. Die HF- und VHF-Stationen wurden rund um die Uhr mit freiwilligen Funkamateuren besetzt. Ein spezielles Rufzeichen AT2GOK – GOK steht hierbei für Government of Karnataka – wurde von WPC Wing, Ministry of Communications, Government of India, zur Verwendung bei dieser Aktivität vergeben. Um lokale und weit entfernte Stationen zu kontaktieren, arbeiteten die indischen Funkamateure jeweils morgens und am frühen Abend auf verschiedenen Frequenzen.

Das IIH ist Mitglied des indischen Amateurfunkverbandes Amateur Radio Society of India, kurz ARSI, und wurde 1993 als eingetragener Verein zur Förderung des Amateurfunks in Indien gegründet. Von Anfang an war das IIH für seine Aktivitäten anerkannt und erhielt 1995 und 1996 zwei Jahre hintereinander den „Rajiv-Gandhi-Preis“ für die beste Förderung der Amateurfunkaktivitäten in Indien. Die Aktion erzeugte ein großes Medienecho in Indien. Darauf verweist das DARC-Auslandsreferat.

Radio MDR Thüringen berichtete über Amateurfunk

Der Radiosender MDR Thüringen berichtete am 2. August in der Kulturnacht in einer Sendung intensiv über den Amateurfunk. Die Sendung hatte eine Länge von 45 Minuten. Der Beitrag kann über die Webseite des MDR nachgehört werden [1]. Darüber berichtet Kurt Röhlig, DL3UXI.

Rufzeichen können in Australien bei Lizenz-Update bestehen bleiben

Australiens Funkamateure sind nicht mehr gezwungen, das Rufzeichen zu ändern, wenn sie auf eine höhere Lizenzstufe aufsteigen oder in einen anderen Teil des Landes ziehen. „Die Regulierungsbehörde ACMA nimmt Änderungen dergestalt vor, dass Inhaber der Foundation-Lizenz besseren Zugriff auf digitale Modi haben und darüber hinaus gibt es nun ein Rufzeichen auf Lebenszeit für alle Lizenzinhaber. Das bedeutet, dass alle Funkamateure ein Rufzeichen mit drei Buchstaben bekommen können und die Verbindung zwischen den Suffixen und Qualifikationen wird aufgehoben“, teilt der australische Amateurfunkverband WIA mit und erläutert: „Wenn Sie eine Foundation-, Standard- oder Advanced-Lizenz besitzen, können Sie beim AMC jedes verfügbare dreibuchstabile Rufzeichen beantragen. Sie können auch Ihr aktuelles Rufzeichen behalten, wenn Sie dies wünschen, auch wenn Sie eine neue Qualifikation in Form einer neuen Lizenz erhalten.“ Rufzeichen mit zwei Buchstaben bleiben nur für fortgeschrittene Lizenznehmer verfügbar. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate mit Verweis auf die WIA [2].

Alexanderson-Vereinigung mit Nachlese zum SAQ Alexanderson Tag

„Die Chancen waren in diesem Jahr nicht optimal, da die Corona-Pandemie andauerte und am frühen Sonntagmorgen der Regen niederprasselte und schwere Windböen es schwierig machten, auch nur einen Blick auf die Antennen im Freien zu werfen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Alexanderson-Vereinigung zur jährlichen Aktivität des Längstwellensenders SAQ im schwedischen Grimeton. „Die Senderhalle war bis auf fünf Mitglieder der Alexander-Vereinigung, die mit der Übertragung beauftragt waren, leer, alle Besucher wurden zum Besucherzentrum geleitet“, heißt es in der Nachlese weiter. In diesem Jahr gab es Übertragungen, eine um 09:00 UTC und eine weitere um 12:00 UTC. „Bei der ersten Übertragung machte es das regnerische Wetter anfangs schwer, eine gute Ausgangsleistung zur Antenne zu erreichen, aber nach einigen Minuten mit der ersten Sendeschleife begann das System auszutrocknen und die Ampere stiegen an“, heißt es in der Meldung. Am Nachmittag sah sich das Senderteam besseren Bedingungen gegenüber: „Der Himmel klarte auf und wir bekamen sogar ein wenig Sonnenschein, was die zweite Übertragung erleichterte. Wir schafften es, etwa 60 A in die Antenne zu bekommen, was optimal ist.“ Mit 627 Hörberichten aus aller Welt verzeichnete die Vereinigung in diesem Jahr einen neuen Rekord. Hörberichte wolle man mit einer QSL-Karte im PDF-Format per E-Mail quittieren, um die Reaktionszeit zu verbessern, heißt es in der Pressemitteilung abschließend.

Aktuelle Conteste

8. bis 9. August: WAE DX Contest

15. bis 16. August: SARTG RTTY Contest, RDA Contest und Keymen's Club of Japan Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/20 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 4. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 27. Juli bis 4. August:

Der 25. Sonnenfleckenzyklus meldete sich mit den drei Sonnenflecken 2768, 2769 und 2770. Bis auf eine eruptive Prominenz, bei der am 31. Juli Sonnenmaterie in den Weltraum ausgestoßen wurde, gab es keine bemerkenswerten Ereignisse auf der Sonne. Der solare Flux stieg von 71 auf 73 Einheiten und die Sonnenfleckenanzahl von 11 auf 23. Bis zum Mittag des 2. August war das geomagnetische Feld ruhig, meist sogar sehr ruhig. Seitdem weht heftiger Sonnenwind mit bis zu 750 km pro Sekunde. Der geomagnetische Index k stieg auf maximal $k = 4$. Die DX-Bedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern waren in der positiven Sturmphase vor dem 2. August angehoben. Das spiegelte sich auch in den

Logs der EU HF Championship wider. Nachts betrogen die Grenzfrequenzen für 3000 km Sprungdistanz etwa 10 MHz, vormittags lagen sie meist unter 17 MHz und abends stiegen sie auf etwa 18 MHz. Die Bänder 30 und 40 m waren in gewitterarmen Nächten sehr dämpfungsarm. Selbst am stark gestörten 3. August war morgens um 05:45 UTC ZL2AGY auf 40 m zu arbeiten. Hier war es schon lange hell und in ZL begann gerade die Dämmerung. Die Aktivität der sporadischen E-Schicht war geringer als in den Wochen zuvor. Dafür sorgte der Meteorstrom der Perseiden, dessen Maximum am 12. August erwartet wird, für hohe MS-Aktivität.

Vorhersage bis zum 11. August:

Für den bevorstehenden WAE CW Contest sind die Fluxwerte um 73 Einheiten willkommen. Geomagnetische Störungen sind bis zum Wochenende abgeklungen. Neue koronale Löcher sind momentan nicht vorhersagbar. Gegenüber der Sommersonnenwende hat sich bei uns das Verhältnis von Tag und Nacht um etwa 90 Minuten in Richtung Nacht verschoben, sodass die nutzbare Zeit für DX auf den unteren Bändern länger geworden ist. Wir erwarten ein weltweit offenes 20-m-Band und kurze, aber brauchbare Öffnungen auf den Bändern darüber. Die Bänder 30 und 40 m sind nachts DX-tauglich mit lauten Signalen. Für 80-m-DX hoffen wir auf gewitterarme Nächte.

Am 1. August wurde die über die jeweils letzten 12 Monate gemittelte „Geglättete Sonnenfleckenanzahl R_{12} “ für Januar 2020 mit $R_{12} = 2,2$ veröffentlicht. Sie ist höher als der Wert für Dezember 2019 mit $R_{12} = 1,9$. Damit war das Sonnenfleckenminimum zwischen den Zyklen 24 und 25 im Dezember 2019.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:15; Melbourne/Ostaustralien 21:16; Perth/Westaustralien 23:01; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:52; Honolulu/Hawaii 16:06; Anchorage/Alaska 13:42; Johannesburg/Südafrika 04:43; San Francisco/Kalifornien 13:17; Stanley/Falklandinseln 11:27; Berlin/Deutschland 03:33.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:05; San Francisco/Kalifornien 03:13; Sao Paulo/Brasilien 20:46; Stanley/Falklandinseln 20:40; Honolulu/Hawaii 05:07; Anchorage/Alaska 06:21; Johannesburg/Südafrika 15:43; Auckland/Neuseeland 05:39; Berlin/Deutschland 18:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Sina Kirsch vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.mdr.de/mdr-thueringen/podcast/kulturnacht/kulturnacht-amateurfunk-thueringen-100.html>

[2] <https://www.wia.org.au/newsevents/news/2020/20200729-1/index.php>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>